Nr. 2/2022 Februar 4. Jahrgang Fridolin Druck und Medien AZA 8752 Näfels

Herausgeber:
Kath. Dekanat Glarus
Redaktion:
die jeweiligen Pfarrämter,
Erscheint 12 mal im Jahr.
Adressänderungen an das
Wohnorts-Pfarramt melden!

GLARNER PFARREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus, Seelsorgeraum Glarus Süd, Franziskanerkloster, Missione

Bild: Br. Martin Barmettler OFM

Tag des geweihten Lebens an Darstellung des Herrn am 2. Februar

Ordensleute leben im Kloster und mitten in der Welt. Mit Zeiten der achtsamen Distanz für das betende Leben mit Gott und mit der Sorge um Nöte und Feiern von Menschen, bei und mit denen sie leben. Beides zusammen.

OBERURNEN

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. Februar

19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 2. Februar
Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 3. Februar
Hl. Blasius – lebte um 300

08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe – anschliessend Erteilung des **Blasiussegens**

Freitag, 4. Februar
Herz-Jesu-Freitag

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte
19.00 Hl. Messe
anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr
Stiftmesse für geistliche Berufungen

Samstag, 5. Februar
Herz-Mariä-Sühnesamstag
Hl. Agatha – lebte um 250

08.30 Anbetung, Beichtgelegenheit
08.45 Rosenkranz
09.15 Betrachtung und Gebete
09.45 Hl. Messe – mit Brotsegnung

5. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für den Verein «Helfen Sie helfen»

Samstag, 5. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe
Erstes Jahresgedächtnis für Fritz Hunold-Boss

Sonntag, 6. Februar

08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe
Erstes Jahresgedächtnis für Giovanna Stucki
Stiftmesse für Maria Jud-Tschudi

Dienstag, 8. Februar

19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 9. Februar

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 10. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe

Freitag, 11. Februar

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte
19.00 Hl. Messe

6. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für den Lourdespilgerverein «Region Glarnerland»

Samstag, 12. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe
Stiftmesse für Rina Barbon-Quesito

Sonntag, 13. Februar

08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe
Stiftmesse für Fridolin und Maria Lüönd-Schuler

Dienstag, 15. Februar

19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 16. Februar

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 17. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe

Freitag, 18. Februar

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte
19.00 Hl. Messe

7. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Erwachsenenbildung im Dekanat Glarus

Samstag, 19. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe – **Familiengottesdienst** mit Mitwirkung der Erstkommunikanten und deren Eltern.

Sonntag, 20. Februar

08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe
Erstes Jahresgedächtnis für Hans Stucki-Metzger
Stiftmesse für Elisabeth Stucki-Metzger
Stiftmesse für Elsa und Eugen Steiner-Zimmermann und ihre Familie
11.00 S. Messa in italiano

Dienstag, 22. Februar

19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 23. Februar

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 24. Februar

08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe

Freitag, 25. Februar

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte
19.00 Hl. Messe

8. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Stiftung „Ja zum Leben"

Samstag, 26. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 27. Februar

08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe

MITTEILUNGEN

Sternsingen

Es **fand** am Samstag, **8. Januar, statt.** Es waren drei Gruppen mit jeweils einer Begleitperson unterwegs. Sie sammelten wieder so fleissig, dass am Schluss mehr als 4000 Franken zusammen kamen.
Herzliches Vergelt's Gott für all ihre Spenden, den Kindern und allen, die beim Organisieren und Sammeln geholfen haben.

Sternsinger 2022

Eltern-Kind-Tag: 19. Februar, 12–19 Uhr

Die Eltern der Erstkommunikanten und die Erstkommunikanten selbst werden einen abwechslungsreichen Nachmittag mit uns erleben – **voraussichtlich(!).** Den Nachmittag runden wir mit einem Familiengottesdienst mit deren Mitwirkung ab.

Aufgenommene Opfer

05.12.	Helfen Sie helfen	92.00
12.12.	Diener der Armen der 3. Welt	120.85
19.12.	HLI-Schweiz	153.40
24./25.12.	Kinderhilfe Bethlehem	602.10
26.12.	Hoffnung f.Kinder in Not	298.25

Herzliches Vergelt's Gott für all ihre Spenden.

Krankenbesuch/Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert? Wünschen Sie einen Besuch oder eine Wohnungssegnung?

Sie dürfen mich gerne anrufen:

055 610 17 33.

GOTTESDIENSTZEITEN

Eucharistiefeiern

07.00 Montag, Dienstag, Donnerstag
19.30 Mittwoch, Freitag
08.15 Samstag
08.00 Sonntag

Anbetung/Beichtgelegenheit

20.00 Donnerstag: Anbetung und Beichtgelegenheit bis um 21.00 Uhr
16.00 Samstag: Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
07.30 Sonntag: Beichtgelegenheit

Rosenkranz

17.25 Freitag
18.25 Sonntag

Besonderes

Mittwoch, 2. Februar, 19.30 Uhr: Eucharistiefeier zur Darstellung des Herrn/Tag des geweihten Lebens mit Blasiussegen

Samstag, 12. Februar, 19.30 Uhr: Adoray-Gebet und -treffen für junge Leute in der der Klosterkirche Näfels mit Lobpreis, Impuls, Anbetung, gemütliches Zusammensein (Info bei: adoraystartupnaefels@gmail.com)

OFFENER EINKEHRTAG AM SAMSTAG, 12. MÄRZ

Ein Einkehrtag bietet die Möglichkeit, einen Tag lang aus dem Alltag auszusteigen und mir einen Tag für mich und für Gott zu nehmen:

Samstag, 12. März
09.00 – 17.00 Uhr

im Franziskanerkloster Näfels zum Thema «Leben durch das Jesus-Zeichen IHS. Der heilige Bernhardin von Siena und seine Predigt des Namens Jesu»

Wer möchte, kann schon an der Messfeier um 08.15 Uhr in der Klosterkirche teilnehmen. Der Tag besteht aus zwei Impulsen, stiller Zeit mit Anbetungsmöglichkeit im Kloster oder auf einem Spaziergang, gemeinsames Mittagessen mit Kaffee und Gesprächsmöglichkeit oder Beichtgelegenheit mit Br. Paul Zahner. Zum Einkehrtag sind alle Personen eingeladen, die gerne kommen möchten und die einen ruhigeren Tag auszuhalten vermögen. Kosten: 30.– Fr. Bitte um Anmeldung bis am Donnerstag vor dem Einkehrtag bei Telefon 055 612 28 18 oder naefels@franziskaner.ch

DIE HEILIGE COLETTE VON CORBIE

Am 13. Januar 1381 wurde Colette in Corbie (Frankreich) geboren und wurde im Jahre 1399 Begine und als solche Reklusin, in dem sie sich von einem Benediktinerabt kirchlich feierlich in einer Zelle einschliessen liess, um dort den Rest ihres Lebens zu verbringen und Menschen an ihrem Fenster zu beraten. Nach einer innerlichen Begegnung mit der hl. Klara von Assisi entschloss sie sich in den Klarissenorden einzutreten, einen coletinischen Reformzweig zu begründen und diesen durch Reformklöster nach der Regel der hl. Klara zu erneuern. Im Jahre 1410 gründete sie in Besançon ein erstes Kloster, woraus weitere Gemeinschaften entstanden, unter anderem in Orbe und in Vevey in der Westschweiz. Sie starb am 6. März 1447 in Gent. In der franziskanischen Familie wird sie am 7. Februar gefeiert.

Liturgischer Hymnus

Coleta, deine Lampe brennt, gib uns von deinem Öle. Kommt dann der König in sein Reich, genügst's für dich und uns zugleich. Dann brennt auch unsre Seele.

Du reiner Quell, lass deine Flut in unsre Herzen fallen. Damit im Geist, der dich durchweht, in uns das Himmelreich aufgeht, im kleinsten Korn von allen.

In deinem Herzen wohnt der Herr; bitt ihn in unserm Namen. Er schenk' auch uns den weissen Stein, den er dir gab, und brenn' darein den Ruf, den wir bekamen.

Coleta, Gott hat dich zu sich in seinen Glanz erhoben. Zieh uns dir nach, ja zieh uns du dem Vater, Sohn und Geiste zu, dass wir sie ewig loben. Amen.

Silja Walter

Bild: Hl. Colette nach dem Meister von Lourinhä um 1520 in Lissabon

SS. MESSE FEBBRAIO 2022

I Domenica – 06/02/2022
ore 09.00 Luchsingen (d/it)
ore 11.00 Niederurnen
ore 17.30 Glarus

Domenica 6 febbraio – ci troveremo alle ore 11.00 nella chiesa di Niederurnen per partecipare all'Eucarestia. La giornata è dedicata alla benedizione dell'infanzia. Aspettiamo tutte le famiglie, in particolare quelle che hanno bambini, ragazzi, giovani. Ci sarà pure, per intercessione di San Biagio, la benedizione della gola per tutti.

II Domenica – 13/02/2022
ore 09.00 Bilten (pt)
ore 17.30 Glarus

III Venerdì – 18/02/2022
ore 19.00 Linthal (d/it)

III Domenica – 20/02/2022
ore 09.00 Bilten
ore 11.00 Oberurnen
ore 17.30 Glarus

IV Sabato – 26/02/2022
ore 19.00 Näfels

IV Domenica – 27/02/2022
ore 09.30 Engi (Liturgia della Parola)
ore 11.00 Glarus (pt)
ore 16.00 Schwanden (d/it)
ore 17.30 Glarus

CANDELORA PREGHIERA A MARIA

O Maria, tu oggi sei salita umilmente al Tempio, portando il tuo divin Figlio e lo hai offerto al Padre per la salvezza di tutti gli uomini. Oggi lo Spirito Santo ha rivelato al mondo che Cristo è la gloria di Israele e la luce delle genti. Ti preghiamo, o Vergine santa, presenta anche noi, che pure siamo tuoi figli, al Signore e fa' che, rinnovati nello spirito, possiamo camminare nella luce di Cristo finché lo incontreremo glorioso nella vita eterna.

Amen.

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie: In unseren Gottesdiensten gilt **keine Zertifikatspflicht** (Ausnahmen entnehmen Sie aus der Gottesdienstordnung). Es gilt die Maskenpflicht, der Abstand von 1,5 Meter und max. 50 Personen. Zusätzlich müssen die Kontaktdaten erhoben werden. Vielen Dank für Ihr Mithelfen!

Die Gottesdienste aus der Hilariuskirche Näfels werden mit **Livestream auf www.pfarrei-naefels.ch/livestream** übertragen. Beerdigungsgottesdienste werden nur mit Zustimmung der Trauerfamilien übertragen.

Dienstag, 1. Februar

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 2. Februar
FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN, Lichtmess

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Februar

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
20.00 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 4. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
17.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Samstag, 5. Februar – Gedenktag der Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrerin in Catania

08.15 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Caritas Glarus

Samstag, 5. Februar

16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Für die verstorbenen Feuerwehrleute von Näfels
Fritz und Frieda Schwitter-Oswald
Bertha Müller-Glarner, Riet
Fridolin und Adelina Oswald-Bühler, Risi

Sonntag, 6. Februar

07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
18.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 7. Februar

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 8. Februar

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
14.00 Klosterkirche Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
14.30 Klosterkirche Eucharistiefeier mit Predigt
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 9. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Februar – Gedenktag der Hl. Scholastika, Jungfrau

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
20.00 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 11. Februar – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Samstag, 12. Februar – Marien-Samstag

08.15 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Stiftung Ja zum Leben für Mutter und Kind

Samstag, 12. Februar

16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
19.00 Klosterkirche ADORAY Abend für Jugendliche

Sonntag, 13. Februar

07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Mühlehorn Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Familiengottesdienst
18.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 14. Februar
FEST HL. CYRILL (KONSTANTIN), MÖNCH UND DES HL. METHODIOS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 15. Februar

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 16. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Februar

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
20.00 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 18. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Samstag, 19. Februar – Marien-Samstag

08.15 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
14.30 Pfarrkirche Jugendgottesdienst mit den Schülern der 1. Oberstufe

SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für das Frauenkloster Weesen

Samstag, 19. Februar

16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Februar

07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
18.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 21. Februar

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 22. Februar
FEST DER KATHEDRA PETRI

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 23. Februar – Gedenktag Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Februar
FEST DES HL. MATTHIAS, Apostel

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
20.00 Klosterkirche Anbetung mit Beichtgelegenheit

Freitag, 25. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.30 Klosterkirche Eucharistiefeier

Samstag, 26. Februar – Marien-Samstag

08.15 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte für die Philipp Neri Stiftung

Samstag, 26. Februar

16.00 Klosterkirche Beichtgelegenheit
16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnis: Maria Eicher
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier in ital. Sprache

Sonntag, 27. Februar

07.30 Klosterkirche Beichtgelegenheit
08.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Mühlehorn Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier zum Weihetag der Marienkirche
18.25 Klosterkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 28. Februar

07.00 Klosterkirche Eucharistiefeier
08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

BESINNUNG

Rosenkranzgebet

für die Schweiz und für die Welt

Jeden **Mittwoch, um 18.00 Uhr** auf dem Platz der Marienkirche, Mollis **bei Kerzenlicht.**

Jeder möge den **Rosenkranz** und eine **Kerze mitbringen!**

Dauer: ca. ½ Stunde

Kontaktperson: Rosemarie Weimert, Tel. 055 612 21 86

«Dem, der da glaubt, ist nichts unmöglich!» (Mk. 9,23)

MITTEILUNGEN

Wichtige Daten 2022

Adoray Abend für Jugendliche in der Klosterkirche:

Näfels: Samstag, 12. Februar

Erstkommunionfeiern:

Näfels: Sonntag, 24. April
Mollis: Sonntag, 8. Mai

Firmung:

Näfels: Sonntag, 15. Mai

Fronleichnam:

Näfels: Sonntag, 19. Juni

Krankenkommunion/ Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert, wünschen Sie ein persönliches Gespräch, einen Besuch oder eine Wohnungssegnung – kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 055 618 55 40 (Pfarramt St. Hilarius) oder per E-Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne sind wir für Sie da.

Vermietung

Unser Josefsheim, Giessenbrücke 12 in Näfels (Saal mit Küche) steht für Veranstaltungen, Feste und Feiern zur Verfügung. Für Fragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte direkt an unser Pfarramt St. Hilarius, Näfels Tel. 055 618 55 40 oder per E-Mail pfarramt@kath-naefels.ch. Gerne geben wir Ihnen Auskunft!

KOLLEKTEN

Caritas Glarus (6.2.)

Dieses Opfer ist bestimmt für caritative Aufgaben des Dekanats Glarus. Es wird also für Bedürftige hier im Kanton vor Ort verwendet.

Herzliches Vergelt's Gott für jede Gabe!

Stiftung Ja zum Leben für Mutter und Kind (13.2.)

Die Stiftung «Ja zum Leben» bietet im Haus Amden für Mutter und Kind ein betreutes Wohnangebot als Übergangslösung oder auch längerfristig. Die Frauen können ihre Situation überdenken und neue Perspektiven entwickeln. Ziel des Aufenthalts ist die Verbesserung der persönlichen Situation und eine gute Anschlusslösung.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Frauenkloster Weesen (20.2.)

Seit 1256 wohnen Dominikanerinnen im Kloster Maria Zuflucht. Es ist das älteste Kloster dieser Art in der Schweiz. Einfachheit und Armut zeichnen seine lange Geschichte aus, die eng verbunden ist mit Weesen und dem Glarnerland. Unterstützen wir die heutigen Schwestern mit unseren Gaben!

Philipp Neri Stiftung (27.2.)

Die Ziele der Stiftung sind erstens die soziale und finanzielle Unterstützung von in Not geratenen Zirkusleuten, Schaustellern und Markthändlern und zweitens die Unterstützung und Finanzierung des Circus-, Markthändler- und Schausteller-Pfarrers.

Herzlichen Dank für jede Gabe!

Kollekten der letzten Wochen

12.12. Justinuswerk	Fr.	600.45
19.12. Steyler Missionare	Fr.	506.85
24. – 26.12. Kinderspital Bethlehem	Fr.	1'725.80
01.01. Epiphanie-Inländ. Mission	Fr.	290.75

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Grosszügigkeit.

VEREINE & GRUPPIERUNGEN

Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft

Wir laden alle herzlich zu unserem Gebetstreffen am Dienstag, 8. Februar in die Klosterkirche ein.

14.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet mit Beichtgelegenheit
14.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Wenn Sie schlecht zu Fuss sind, benutzen Sie den Lift vom rückwärtigen Hof (Rösslistrasse) aus. Die Regionalleiterin: A. Hefti, Tel. 055 612 14 78.

Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis

Freitag, 18. Februar um 20.00 Uhr – Hauptversammlung im Josefsheim, Anmeldung bis 8. Februar, Kontakt: Nicole Gallati, Tel. 055 622 22 36, E-Mail nicole.gallati@frauenverein-naefels-mollis.ch

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 2. Februar um 13.30 Uhr im Josefsheim. Kontaktperson: Frau Aebli, Tel. 055 612 50 87.

Senioren-Treffen – Spielnachmittag

Mittwoch, 9. Februar um 13.30 – 16.00 Uhr in der Kaplanei (Hilarisaal), Näfels. Auskunft erteilt Frau Marie-Louise Müller – Tel. 055 612 33 55.

Senioren-Zmittage

Mittwoch, 9. Februar um 11.30 Uhr im Restaurant Bären Mollis, Tel. 055 612 11 83.

Freitag, 11. Februar um 12.00 Uhr im Restaurant Mühle, Mühlehorn, Tel. 055 614 10 21.

Donnerstag, 17. Februar um 11.30 Uhr im Restaurant National, Näfels, Tel. 055 610 13 57.

Freitag, 25. Februar um 12.00 Uhr im Restauran Lihn, Filzbach, Tel. 055 614 64 64.

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 17. Februar um 14.15 Uhr im im Pfarrhaussaal in Obstalden.
Auskunft erteilt Frau Susanne Kamm, Tel. 079 768 19 76.

Blauring Näfels

Samstag, 19. Februar – Fasnachtsparty

Jesus, das Licht der Welt

Fest: Darstellung des Herrn

«Ich bin das Licht der Welt», sagte Jesus von sich selbst und knüpft damit an eine Urerfahrung von uns allen.

Jeder Mensch hat schon einmal erlebt, was es heisst, im Finstern zu sitzen. Vielleicht ist plötzlich das Licht erloschen, um dann nach kurzer Zeit wieder aufzuleuchten, wenn die technische Störung beseitigt ist; es kann aber auch sein, dass jemand bewusst in die Nacht hinausgeht.

In solchen Situationen fühlen wir uns unwohl. Die Dunkelheit raubt uns die Orientierung, wir kennen uns nicht mehr aus, werden unsicher.

Das Licht ist dagegen etwas sehr Schönes. Ob jemand das Licht einer Kerze geniesst oder sich der Helle eines Sonnentages erfreut, er lebt im Licht und nimmt in diesem Licht seine Umgebung wahr.

Das Licht ist für uns oft gleichbedeutend mit dem Guten und Heilvollen. Das Licht lässt uns aufleben.

Das Licht kommt von Gott und ist eine seiner Gaben, durch die er uns zeigt, wie schön diese Welt ist, wie hell und strahlend wir sein können; strahlend vor Freude und Dankbarkeit.

Der Mensch ist ein Lichtwesen, von Gott erdacht, Licht in die Welt zu bringen: das Licht seiner Liebe. Wo der Mensch das versucht, da beginnt auch seine Umwelt zu leuchten. Wo Menschen aus dem Vertrauen in die Kraft des Lichtes selber Licht werden, da weicht die Finsternis der Angst, da brennt eine Kerze mitten in der Nacht der Kälte und der Unsicherheit. Wo das geschieht, da keimt Hoffnung auf, denn da können andere auch ein wenig lichter werden und ein wenig froher; da können sie sich anstecken lassen und zum Leuchten kommen.

Jesus ist deswegen in unsere Welt gekommen, damit wir in seinem Licht leben, es aufnehmen und es hinaustragen in eine Welt, die nach dem Licht hungert.

Christen sind Lichtträger, Menschen, auf denen Gottes Freude und Gottes Licht in dieser Welt widerstrahlt.

Das Licht ist Hoffnung und Erfüllung zugleich. Es macht uns Mut und gib uns Kraft. Das Licht ist das Symbol göttlichen Lebens mitten in unserer Welt.

Gerne lade ich Sie zur Eucharistiefeier am Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) am Mittwoch, 2. Februar um 08.00 Uhr in Näfels ein, in der wir unsere mitgebrachten Kerzen segnen und den Blasiussegen empfangen werden. Ein wunderbares Zeichen des liebenden Gottes zu uns Menschen!

Im Namen des Pfarrteams wünsche ich Ihnen ein lichtreiches Fest der Darstellung des Herrn, eine hoffnungsvolle Zeit und Gottes reichsten Segen auf Ihrem weiteren Lebensweg. Möge Gott uns und unsere Pfarrei mit seinem Licht begleiten.

Herzlichst
Ihr Stanislav, Pfr.

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. Februar
08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 3. Februar
Hl. Blasius
08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. Februar
Hl. Agatha, Märtyrin
17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst mit Blasiussegen
Stiftsmesse für:
– Geschwister Schmuckli und Angehörige
– Ehepaar Katharina und Franz Horner-Hösli und Angehörige
– Ehepaar Magdalena und Vinzenz Büchi-Leuzinger und Angehörige

Opfer: Erwachsenenbildung im Dekanat Glarus

Sonntag, 6. Februar
09.30 Pfarreigottesdienst
anschliessend werden Agathabrot und die Kerzen gesegnet und der Blasiussegen erteilt.

Ev.: Lk 5, 1-11
Ein Moment, der alles verändern kann. Petrus nutzt, den richtigen Moment und alles wird anders. Für ihn und auch für uns. Denn mit Petrus und seien Gefährten kommt der Ruf des Predigers vom See Genezareth bis zu uns.

Dienstag, 8. Februar
08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 10. Februar
10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. Februar
17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für:
– Ehepaar Margrith und Albert Walser-Horner und Angehörige

Opfer: Christophorus Opfer

Sonntag, 13. Februar
09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Lk 6 17-18a.20-26
Die «Wehe» -Rufe des Lukas sind keine Verdammung, sondern Rettungsversuch. Sage niemand, er sei nicht gewarnt gewesen, gewarnt – zu seinem Glück und zu seinem Heil.

Dienstag, 15. Februar
08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 17. Februar
08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. Februar
17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst

Opfer: Verein Friedlihuus Glarus

Sonntag, 20. Februar
09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Lk 6, 27-38.
Es sind klare Worte der Evangelien, die uns aufrütteln und uns etwas über Gott und unser Leben lehren. Heute wird mir bewusst, dass ich manchmal in kleinen Kreisen lebe und dass ich sehr um mich selber besorgt bin und dass ich daher manchmal sehr um meinen Stand kämpfe.

Dienstag, 22. Februar
08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 24. Februar
Hl. Matthias, Apostel
10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. Februar
17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst

Opfer: Fonds für Aus- und Weiterbildung Glarus und Ausserschweiz

Sonntag, 27. Februar
09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Lk 6, 39-45
Das ist ja das grosse Geheimnis der Bergpredigt oder der Feldrede: Hinter den Worten steht Vertrauen. Die Worte sind nicht einfach dahingesagt, sondern voller Selbstvertrauen und Gottvertrauen. Und Jesus setzt wiederum sein Vertrauen auf die, die ihm zuhören.

Heiliger Blasius

Der heilige Blasius war Arzt und Bischof in der heutigen Türkei. In den Christenverfolgungen, die im Osten länger anhielten als im Westen, starb er um das Jahr 316 für seinen Glauben.
Zuvor soll er im Gefängnis einen Jungen vor dem Erstickungstod bewahrt haben.
Aufgrund dieser Legende wird der Heilige besonders bei Heilleiden angerufen.

Möge Gott uns auf seine Fürsprache nicht nur vor Halskrankheiten bewähren, sondern vor jeglichen Schaden.

Heilige Agatha

Die heilige Agatha lebte im 3. Jahrhundert auf Sizilien. Der Legende nach verweigerte sie sich der Brautwerbung des römischen Statthalters, der sie festnehmen und foltern liess.
Ein Erdbeben erschütterte in diesen Tagen die Stadt Catania, das Volk bedrohte daraufhin den Statthalter, bis dieser von der Quälerei der Agatha abliess, die dann im Gefängnis starb.
Ihre Verehrung begann schon bald, weil am ersten Jahrestag ihres Todes die Stadt verschont bliebt von einem Lavastrom des Ätna.
Heute wird in vielen Gegenden das Agatha-Brot gesegnet.

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie: in unseren Gottesdiensten gilt seit 06. 12.2021 die 2G-Regel. Bitte halten Sie das Impfzertifikat bereit. Maskenpflicht!

Für Personen ohne Zertifikat führen wir im Fridolinsheim Liveübertragungen aus der Kirche durch. Dort gelten die gleichen Regeln wie bisher. (Maskenpflicht, Abstand und Kontaktdatenaufnahme.) Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Gottesdienste zu besuchen und mitzuerleben.

Dienstag, 1. Februar

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 2. Februar

DARSTELLUNG DES HERRN – LICHTMESS

10.00 WGD mit Blasiussegen im AZ Bergli, Glarus
18.00 Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Donnerstag, 3. Februar – HL. BLASIUS

14.45 Hl Messe mit Blasiussegen im AZ Salem, Ennenda

Freitag, 4. Februar

09.00 Herz-Jesu-Freitag: Anbetung
10.00 WGD im AZ Bühli, Ennenda

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Verein Glarner Rollstuhltaxi

Samstag, 5. Februar

18.00 Hl. Messe

Sonntag, 6. Februar

09.30 Hl. Messe
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 7. Februar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 8. Februar

09.00 Hl. Messe
19.00 Anbetung

Mittwoch, 9. Februar

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 11. Februar

09.00 Hl. Messe

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Fonds für Aus- und Weiterbildung des Dekanats des Kantons Glarus

Samstag, 12. Februar

15.00 Beginn Eltern-Kind-Tag
18.00 Hl. Messe mit Erstkommunion-Kandidat/-innen

Jahresgedächtnis:
Margareta und Ernst Jakober-Kuderer
Gedächtnisse:
Geschwister Irta und Giulio Vertua
Annamarie Büsser
Berthy Tschudy

19.30 Hl. Messe in kroatischer Sprache

Sonntag, 13. Februar

09.30 Hl. Messe

Jahresgedächtnis: Marie Iten-Honegger
Gedächtnis: Slim Briki

17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 14. Februar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 15. Februar

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 16. Februar

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 18. Februar

09.00 WGD
10.00 Hl. Messe im AZ Bühli, Ennenda

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Winterhilfe Schweiz, Glarus

Samstag, 19. Februar

18.00 Hl. Messe – Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge mit dem emeritierten Generalvikar Josef Annen

Sonntag, 20. Februar

09.30 Hl. Messe, Mitwirkung Männerchor Glarus
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 21. Februar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. Februar – KATHEDRA PETRI

09.00 WGD

Mittwoch, 23. Februar

10.00 WGD im AZ Bergli, Glarus

Freitag, 25. Februar

09.00 WGD

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Krebsliga Glarus

Samstag, 26. Februar

18.00 Hl. Messe

Sonntag, 27. Februar

09.30 Hl. Messe
11.00 Hl. Messe in portugiesischer Sprache
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 28. Februar

17.00 Rosenkranzgebet

VORSTELLUNG FIRMLINGE

Bild: pixabay

Samstag, 19. Februar um 18.00 Uhr

feiern wir einen Gottesdienst zusammen mit den Firmlingen. Sie gestalten den Gottesdienst und stellen sich vor.
Der Firmspender, em. Generalvikar Dr. Josef Annen, kommt zu uns nach Glarus für die Begegnung mit den Firmlingen und den Gottesdienst. Ihm ein herzliches Willkommen. Wir freuen uns auf interessante Gespräche und das Kennenlernen. Wir wünschen unseren Firmlingen viel Freude in der weiteren Zeit der Firmvorbereitung.

Herzliche Einladung zum Vorstellungs-Gottesdienst an Alle.

ZU DEN KOLLEKTEN

Verein Glarner Rollstuhltaxi (5./6.2.)

Der Verein bezweckt durch den Einsatz geeigneter Fahrzeuge den Betrieb eines nicht gewinnorientierten Transportdienstes für Rollstuhlfahrer. Der Verein ist konfessionell und politisch neutral.

Fonds für Aus- und Weiterbildung des Dekanats des Kantons Glarus (12./13.2.)

Mit diesem Fond werden Weiterbildungsangebote des Dekanats unterstützt.

Winterhilfe Schweiz, Glarus (19./20.2.)

Die Winterhilfe lindert die Auswirkungen der Armut im Kanton Glarus, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet und Notlagen durch gezielte Hilfe behebt. Schauen auch Sie hin und unterstützen Sie diese wichtige Arbeit.

Krebsliga Glarus (26./27.2.)

Die Krebsliga unterstützt Betroffene und Angehörige umfassend in allen Phasen der

Krankheit. Sie bieten Hilfe zur Selbsthilfe an, informieren über Angebote und vermitteln weiter. Die BeraterInnen sind bestens mit anderen Fachpersonen und Institutionen vernetzt. Beratungen sind telefonisch oder vor Ort möglich und kostenlos. Zudem sind alle Mitarbeitenden an die Schweigepflicht gebunden.

VEREINE

Frauengemeinschaft Glarus – Riedern – Ennenda

118. Hauptversammlung am Freitag, 25. Februar 2022 im Fridolinsheim Glarus

Saalöffnung: 18.30 Uhr
Essen: 19.00 Uhr
anschliessend folgt die Hauptversammlung

Anmeldung bitte bis zum 17. Februar bei:
Helena Küng – Tel. 055 640 17 17 oder
Liliana Schmid – Tel. 079 216 60 60

Alle FG-Mitglieder erhalten eine Einladung. Wie Sie wissen, wird die FG aufgelöst. Deshalb ist dies die letzte HV. Trotz allem herzliche Einladung. Es gilt die Corona-Regel 2G oder die aktuellen Vorgaben des BAG. Bitte ihr Zertifikat mitbringen. Danke.

Herzliche Grüsse
Vorstand Frauengemeinschaft Glarus – Riedern – Ennenda

DARSTELLUNG DES HERRN

Warten wie der greise Simeon

Wie der greise Simeon,
warten,
nicht die Geduld verlieren,
aus der Hoffnung leben,
um Jesus zu sehen.
Wie die Prophetin Hanna,
warten
nicht zweifeln,
in der Nähe bleiben,
um Jesus zu begegnen.
Wie Simeon und Hanna,
warten, sehen und erkennen.
in diesem Kind Jesus,
ist Gottes Licht,
in unsere Welt gekommen.

HL. BLASIUS

«Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen.
Es segne dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.»

In dir geborgen gehe ich meinen Weg, auch den schweren, im Licht der Zuversicht.
In Gott geborgen können wir das Leben annehmen, wie es ist, in Gesundheit und in Krankheit.
Wir können bestehen, in all dem, was auf uns zukommt.
In dir, Herr, sind wir geborgen, in der Gesundheit, besonders aber auch im Leid.

MEDITATIONEN

5. Sonntag

«FAHR HINAUS, WO ES TIEF IST»

Jesus fordert die Fischer auf, dort zu fischen, wo es tief ist. Es gibt Themen und Fragen, die uns nur oberflächlich berühren. Man kann endlos über Kirchenreformen diskutieren. Auch das ist notwendig. Aber hier tummeln sich oft jene, die tiefere und existentielle Fragen meiden. In diesen «seichten Gewässern» geht es nicht um die entscheidenden Lebens- und Glaubensfragen.

Wenn Menschen jedoch spüren, wie sehr eine innige und lebendige Beziehung zu Gott ihr Leben bereichern kann, wenn sie entdecken, «wie viel da drinnen ist», ergeht es ihnen wie Petrus: Sie sind betroffen und erstaunt und oft auch bereit, eine grundlegende Neuausrichtung ihres Lebens einzuleiten. Eine umsichtige Seelsorge sollte immer wieder Gelegenheiten schaffen, in Lebensbereiche «hinauszufahren, wo es tief ist».

6. Sonntag

Ein junger Mann betrat im Traum einen Laden.
Hinter der Theke stand ein Engel.
Hastig fragt er ihn:
«Was verkaufen Sie, mein Herr?»
Der Engel antwortete freundlich:
«Alles, was Sie wollen.»

Der junge Mann begann aufzuzählen: «Dann hätte ich gern das Ende aller Kriege in der Welt, bessere Bedingungen für die Randgruppen der Gesellschaft, Beseitigung der Elendsviertel in Lateinamerika, Arbeit für die Arbeitslosen, mehr Gemeinschaft und Liebe in der Kirche, und … und…

Da fiel ihm der Engel ins Wort: «Entschuldigen Sie, junger Mann, Sie haben mich falsch verstanden. Wir verkaufen keine Früchte, wir verkaufen nur den Samen.»

7. Sonntag

Wir wollen sein wie Gott,
allmächtig,
handeln können ohne Rücksicht nehmen zu müssen.
Wir sollen sein wie Gott,
barmherzig,
im Blick auf den Anderen,
der uns und unsere Hilfe braucht.
Gott ist gross und mächtig,
er ist allmächtig und gut.
Er spielt sie nicht,
die Spiele der Macht.
Gott schaut auf den Menschen,
ermutigt ihn ihm immer ähnlicher zu werden
im Blick auf den Anderen.

8. Sonntag

Den Splitter seh' ich wohl im Auge meines Bruders,
wie man ihn herauszieht,
das könnte ich ihm sagen.
Aber meinen Balken erkenne ich nicht mehr,
ich habe mich arrangiert und mich selbst entschuldigt.
Ob ich ihn je loswerde?
Ihn einmal überwinden kann?
Mit neuen Augen müsst ich sehen und auch die Schatten wahrnehmen.
Jesus lädt mich ein, den Balken zu überwinden, mit ihm vertrauend den Weg gehen, der mich befreit.

GOTTESDIENSTE

Schutzkonzept: In unseren Gottesdiensten gilt **Maskenpflicht, Abstand, max 50 Personen** und das Erheben von **Kontaktdaten.** Die Maskenpflicht ist ab 12 Jahren. Bitte beachten Sie etwaige kurzfristige Anpassungen in unseren Schaukästen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gottesdienstordnung

Dienstag, 1. Februar

08.30 Schwanden Anbetung
09.00 Schwanden Eucharistiefeier Zmorgä (2G)
17.30 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 2. Februar
Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

10.00 Linthal Wortgottesdienst mit Kommunion im Alters-/Pflegeheim mit Blasiussegen
17.00 Schwanden Rosenkranz
19.00 Schwanden Lichtmess mit Blasiussegen

Donnerstag, 3. Februar

09.30 Elm Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim mit Blasiussegen

Freitag, 4. Februar
Herz-Jesu-Freitag

17.00 Luchsingen Euch. Anbetung Beichtgelegenheit
17.25 Luchsingen Rosenkranz
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier mit Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte «Caritas Woche»

Samstag, 5. Februar

17.00 Mitlödi Wortgottesdienst mit Kommunion

Sonntag, 6. Februar

09.00 Luchsingen GD it./dt. Missione
09.30 Schwanden Eucharistiefeier
Stiftmesse: Alice und Rudolf Eiermann-Bösch
11.00 Engi Eucharistiefeier

Montag, 7. Februar

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 8. Februar

17.30 Linthal Euch. Anbetung Beichtgelegenheit
18.00 Linthal Rosenkranz
18.30 Linthal Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Februar

09.30 Schwanden Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden Rosenkranz

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für das Franziskanerkloster Mariaburg

Sonntag, 13. Februar

09.30 Schwanden Eucharistiefeier mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder, Kirchenkaffee (alles 2G)
11.00 Linthal Eucharistiefeier
Stiftmesse: Fridolin Josef Forrer

Montag, 14. Februar
Hl. Cyrill, Mönch und Hl. Methodius, Bischof

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 15. Februar

09.00 Schwanden Eucharistiefeier euch. Anbetung
17.30 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 16. Februar

10.00 Linthal Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden Rosenkranz

Freitag, 18. Februar

18.25 Linthal Rosenkranz
19.00 Linthal GD it./dt. Missione

7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Winterhilfe Glarus

Samstag, 19. Februar

17.00 Schwanden Fasnachtsgottesdienst, Platzkonzert und Apéro im Freien

Sonntag, 20. Februar

09.30 Schwanden Eucharistiefeier
11.00 Luchsingen Eucharistiefeier

Montag, 21. Februar

18.00 Schwanden Rosenkranz
18.30 Luchsingen Primetime – Abendlob

Dienstag, 22. Februar
Kathedra Petri

17.30 Linthal Rosenkranz
18.00 Linthal Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Februar

09.30 Schwanden Eucharistiefeier im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden Rosenkranz

8. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Missionsverein Franziskaner

Samstag, 26. Februar

17.00 Mitlödi Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Februar

09.30 Engi Wortgottesdienst mit Kommunion
11.00 Linthal Eucharistiefeier
16.00 Schwanden GD it./dt. Missione

Montag, 28. Februar

18.00 Schwanden Rosenkranz

ZU DEN KOLLEKTEN

Kollekte für die Caritas Glarus (05./06.02.)

Diese Kollekte ist bestimmt für die zahlreichen caritativen Aufgaben des Dekanats Glarus.

Franziskanerkloster Mariaburg in Näfels (13.02.)

Das Kloster ist offen für alle Interessierte am franziskanischen Ordensleben, die sich eine Zeitlang aus Stress und Hektik zu Ruhe und Besinnung zurückziehen wollen.

Winterhilfe Glarus (19./20.02.)

Die Winterhilfe lindert die Auswirkungen der Armut im Kanton Glarus, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet und Notlagen durch gezielte Hilfe behebt.

Missionsverein der Franziskaner (26./27.02.)

Diese Kollekte unterstützt die franziskanischen Brüder und Schwestern im Einsatz für Arme in den Missionsgebieten. Der Franziskanerorden mit seinen 17 000 Mitgliedern hat weltweit Missionsstationen. In allen Kontinenten bestehen schon einheimische Ordensprovinzen.

VERSTORBENE

Gott, der Herr, hat aus unserem Seelsorgeraum heimgerufen.

24.12.2021: Paulina Capdevilla, Schwanden
31.12.2021: Werner Müller, Schwanden
06.01.2022: Elsbeth Illien, Schwanden

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab 80 Jahren, die im Monat Februar ihren hohen Geburtstag feiern werden:

Bartholet Julie, Bissig Anton, Burlet Anna, Cia Silvana, Di Biase Francesco, Eisenmann Walter, Gulino Leonardo, Gwerder Maria, Kobler Maria, Meyer Beatrice, Mohr Eva, Müller Erika, Müller Marie Louise, Schlittler Josefine

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen und viel Sonnenschein für die Zukunft.

VERANSTALTUNGEN

Fasnachtsgottesdienst!!!

Ihr denkt vielleicht die ham nen Knall,
die Kirch die feiert «Maskenball».
Man spendiert einen Booster zum Lachen,
das kann gesund euch nur machen.
Drum kommt zu uns und nicht zuschanden,
wir sehen uns dann bald in Schwanden!

Schöne Verkleidung erwünscht!

Samstag, 19.02.22, 17.00, vor der kath. Kirche Schwanden

Gereimte Andacht im Freien mit Christopher Zintel, Musik und Platzkonzert von den Hunghäfä, Apéro und Barbetrieb von der Ziger-Family.

Senioren-Mittagstische

Zertifikats-Pflicht bei allen Mittagstischen

Donnerstag, 10. Februar – 11.30 Uhr
Restaurant Horgenberg, Mitlödi

Donnerstag, 17. Februar – 11.30 Uhr
Hotel Adler, Linthal

Stricken im Pfarreizentrum

Dienstag, 22. Februar – 13.30 Uhr

Gerne erteilt Luzia Moser nähere Auskunft.
Natel: 079 258 71 25

Kirchenkaffee mit 2G

Der Kirchenkaffee in diesem Monat können Sie am Sonntag, 13. Februar nach der Eucharistiefeier mit der Tauferneuerung der Erstkommunikanten, geniessen.

MITTEILUNGEN

Februar, Monat der Segnungen

Die ersten Tage im Monat Februar sind jeweils geprägt von Segnungen. Am 2. Februar, am Fest «Darstellung des Herrn» (Lichtmess), werden Kerzen gesegnet. Am 3. Februar wird der Blasiussegen erteilt und am 5. Februar wird der Segen über das Agathabrot gesprochen. Segnen gehört fest zum christlichen Leben. Wer sich bewusst segnen lässt, kann spüren, wie er von einer Kraft berührt und bekräftigt wird.

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Am **Mittwoch, 2. Februar um 19.00 Uhr** werden im Gottesdienst in der Kirche Schwanden Kerzen gesegnet und angezündet. Wir leben aus dem Licht Christi, das unseren Alltag und Seelsorgeraum erfüllen will. So möchten wir herzlich zu diesem Gottesdienst einladen, an dem auch unsere Seelsorger teilnehmen. Einzig Bruder Paul kann als Ordensmann nicht kommen, da Bischof Joseph Maria die Ordensleute an diesem Tag des geweihten Lebens erstmals nach Chur einlädt. Eine herzliche Einladung an alle Gläubigen im Seelsorgeraum zu diesem Abend des Lichtes!

Blasius Segen

Am 3. Februar feiert die katholische Kirche das Fest des heiligen Blasius, der zu den «Vierzehn Nothelfern» gezählt wird: Der Märtyrerbischof soll der Legende nach durch seinen Segen einem Kind geholfen haben, das an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte. Beim Empfang des Blasiussegens nach den Gottesdiensten am 2. Februar in Schwanden und im Altersheim Linthal, am 3. Februar im Altershein Elm sowie am 4. Februar in Luchsingen bitten wir um Gottes Beistand und Kraft für Körper, Seele und Geist. Mit zwei gekreuzten brennenden Kerzen wird der Blasiussegen gespendet: «Auf die Fürsprache des Heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen.»

Tauf-Erneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Dieses Jahr bereiten sich 14 Jungen und Mädchen aus unserem Seelsorgeraum auf das Sakrament der Erstkommunion vor. Das Taufbekenntnis ist ein weiterer bedeutender Schritt Richtung Erstkommunion. So bekennen die Kinder den Glauben an Jesus wieder laut und bewusst. Der Gottesdienst mit der Tauferneuerung wird am Sonntag, 13. Februar 2022 um 09.30 Uhr in der Kirche Schwanden gefeiert. Es besteht 2G Zertifikatspflicht.

Synodaler Prozess im Bistum Chur

Im November traf sich eine Gruppe von Gläubigen aus dem Seelsorgeraum Glarus Süd zu einem synodalen Gespräch. 1246 Gruppen in der Schweiz haben sich zu solchen Gesprächen getroffen, davon 216 im Bistum Chur. Im Januar werden die Ergebnisse dieser Gespräche veröffentlicht. Am 9. Februar treffen sich in Zürich Delegierte aus den Dekanaten zu einer Diözesanen Versammlung und versuchen Grundaussagen zusammen zu fassen. Die Schweizer Bischofskonferenz fasst sie dann für die Schweiz zusammen, sendet sie an die kontinentale Synode, die sie an die Bischofssynode 2023 in Rom weiterleiten wird. Im gemeinsamen Hören auf den Heiligen Geist und im Gespräch miteinander soll so der weitere Weg der Kirche deutlicher werden.

RÜCKBLICK

Sternsinger 2022

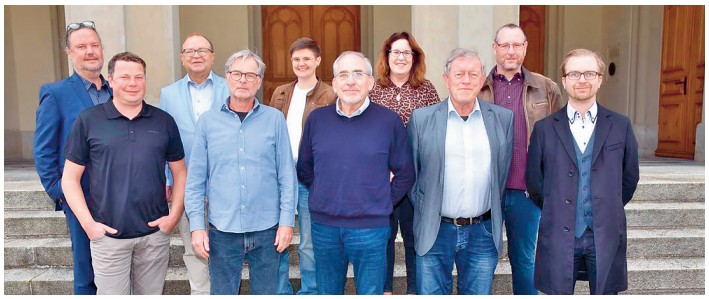
Die Sternsinger sind auch in Corona Zeiten ein Segen. Nach dem Familiengottesdienst in der Katholischen Kirche Schwanden brachten die Kinder, in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige, den Segen «20*C+M+B+22» – Christus Segne dieses Haus – zu den Menschen.

Sie sammelten Spenden für das Gesundheitswesen in Afrika. Das Jahresmotto lautete: «Gesund werden – gesund bleiben». Herzlichen Dank unseren Sternsingern für ihren wertvollen Einsatz.

DEKANAT

«Fest für Alle» in fast unzähligen Facetten

An Pfingsten 2022 feiern die Reformierte, Katholische und methodistische Kirche gemeinsame unter dem Titel «Mitänand bewegä – Salz der Erde, Licht der Welt» den Kantonalen Kirchentag. An drei Tagen finden im ganzen Glarnerland unzählige kleinere und grössere Veranstaltungen statt; das Fest soll dabei aber auch Möglichkeiten für Begegnungen schaffen.



Geben Alles für drei unvergessliche Tage: Das Organisationskomitee für den Kantonalen Kirchentag 2022.

Von den Dörfern in die Stadt

Das umfangreiche Festprogramm vereint dabei gekonnt, Vielseitigkeit und Gemeinsamkeit. So startet der Grossanlass am Freitag mit «Bi de Lüüt im Dorf» mit Anlässe in allen Kirchen und Dörfern des Glarnerlands. Dies nach dem kantonalweiten Läuten alle Glocken und einem kurzen Innehalten. Am Wochenende lädt der Kirchentag zu Begegnungen im Kantonshauptort ein: hier bietet «Unfassbar -die mobile Bar» Gelegenheit zu angeregten Gesprächen. Weiter gibt es Vorträge, Konzerte und ein grosses Foodsave-Bankett.

Geistlicher Höhepunkt ist sodann der grosse ökumenische Festgottesdienst vom Sonntag auf dem Landsgemeindeplatz, ehe wieder alle Kirchenglocken des Kantons den Kirchentag ausläuten.

Für die Freude am Leben

Als gemeinschaftliches, ökumenisches Projekt der Reformierten, Katholischen und Methodistischen Kirche im Kanton Glarus wird der Kirchentag einerseits ein Bekenntnis zur Freude am Leben sein. Anderseits bezieht er auch Stellung zu aktuellen gesellschaftlichen Themen. Er will zu Veränderungen anregen und zu Haltungen motivieren: Bewegen wir gemeinsam das Glarnerland. Setzen wir ein Zeichen für die Gemeinschaft – für die Freude am Leben und die Menschen in ihrer einzigartigen Vielfalt.

Gemeinsam geht es besser

Kirchentage hätten in der Schweiz nicht die gleiche Tradition wie zum Beispiel in Deutschland,erklärt Ulrich Knoepfel, ehemaliger Kantonaler Kirchenpräsident Evangelisch-Reformierte Landeskirche, warum es so lange gedauert hat, dass im Kanton Glarus wieder ein solcher Anlass durchgeführt wird. Aus diesem Grund sei auch die Organisation aufwendig und benötige bis drei Jahre Vorbereitungszeit. «Mit zwei Partnern funktioniert das natürlich einfacher.» Aus reinem Pragmatismus habe man sich aber nicht entschieden, den Kirchentag 2022 zusammen mit der Katholischen und Evangelisch Methodistischen Kirche zu organisieren. «Es wird immer wichtiger das Spezielle des christlichen Glaubens aufzuzeigen.» Ähnlich sieht es auch Christopher Zintel, Seelsorger und Beirat Katholische Kirche Kanton Glarus. «Wir alle verbreiten ja eine ‹Frohe Botschaft›.»

Gemeinsam wolle man dem Kanton und auch unseren Kirchen mit diesem Anlass etwas schenken. Bernd Rosner, Pfarrer Evangelisch-methodistische Kirche Glarus, möchte zudem zeigen, dass im aktuellen Christentum Nächstenliebe, Lebensfreude und Toleranz keine Schlagworte sind, sondern gelebt werden. «Der christliche Glaube ist kein verstaubtes Relikt, sondern auch in der heutigen Zeit noch spürbar.»

Damit die Vielzahl an Veranstaltungen und Projekten nicht nur schöne Ideen bleiben sondern an Pfingsten möglichst viele Glarnerinnen und Glarner begeistern, ist das Organisationskomitee unter der Leitung von Martin Laupper sowie unzählige Helferinnen und Helfer bereits seit über zwei Jahren fleissig am Arbeiten. Weitere Unterstützung ist aber in physischer oder auch monetärer Form aber immer noch sehr gerne gesehen.

SPITALGOTTESDIENST

Am Sonntag, 6. Februar 2022, findet um 09.45 Uhr der Spitalgottesdienst im Giebelzimmer, Haus 1, 3. Stock, statt.

ADRESSEN

Dekanat Glarus

Vizedekan
Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal
055 640 17 75
P. Ljubo Leko, ofm – ljubo.leko@bluewin.ch
kath. pfarramt.netstal@bluewin.ch

Seelsorger am Kantonsspital
P. Ljubo Leko ofm 055 640 17 75
ljubo.leko@bluewin.ch

Gefängnisseelsorger
P. Ljubo Leko ofm 055 640 17 75
ljubo.leko@bluewin.ch

Missione Cattolica Italiana Portuguesa-Española

Zaunstrasse 8, 8750 Glarus

Sekretariat
Mariangela Richiusa 055 640 39 10
glarus@missioni.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Di/Mi/Do 08.00 – 11.00 Uhr

Missionar
Padre Pierpaolo Lamera 055 640 39 10

Suore Näfels 055 612 28 00

Hl. Dreifaltigkeit Oberurnen

Pfarramt, Poststrasse 1, 8868 Oberurnen
055 610 17 33

Seelsorger
Pfarrer Theo Füglistaller 055 610 17 33
theo.fueglistaller@gl.kath.ch

Sakristan
Bruno Kaufmann 055 610 38 38

St. Hilarius Näfels

www.pfarrei-naefels.ch
Pfarramt
Denkmalweg 1, 8752 Näfels
Wilma Kaspar-Hug 055 618 55 40
pfarramt@kath-naefels.ch
PC-Konto 87-1946-9

Seelsorger
Pfarradministrator
Stanislav Weglarzy 055 618 55 41
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch
Vikar
Dr. Sebastian Thayyil 055 618 55 43
078 735 81 12
sebastian.thayyil@kath-naefels.ch

Seelsorger im AH Letz
Br. René Fuchs ofm

Franziskanerkloster

www.franziskaner.ch
Klosterweg 10, 8752 Näfels
055 612 28 18, naefels@franziskaner.ch
Br. Paul Zahner, Guardian
paul.zahner@franziskaner.ch

Dreikönigen Netstal

Pfarramt,
Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal
055 640 17 75

Seelsorger
Pfarrer
P. Ljubo Leko ofm
kath. pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

St. Fridolin Glarus

Pfarramt www.sankt-fridolin.ch
Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus
Brigitte Toscan 055 640 22 77
pfarrei@sankt-fridolin.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo/Fr 08.00 – 11.00 Uhr
Di/Do 08.00 – 11.00/13.30 – 16.30 Uhr
Mi geschlossen

Seelsorger
Pfarrer
Krzysztof Glowala 055 640 22 77
pfarrer.glowala@sankt-fridolin.ch
Diakon
Markus Niggli 079 323 18 56
markus.niggli@sankt-fridolin.ch

Sakristanin/Hauswartin:
Andrea Rhyner 076 504 02 59

Seelsorgeraum Glarus Süd

Pfarramt www.kathglarussued.ch
Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden
Gertraud Hunold 055 647 30 70
sekretariat@kathglarussued.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Mo/Di/Mi/Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Do 13.30 – 18.00 Uhr

Seelsorger
Pfarradministrator
Br. Paul Zahner ofm 055 612 28 18
Seelsorgeraumassistent
Dipl.Theol. Christopher Zintel
078 919 00 22
christopher.zintel@kathglarussued.ch